



THEMA:

Kindeswohlgefährdung – vorbeugen, erkennen und handeln

Wir, die beruflich mit Kindern zu tun haben, sind immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen wir eine mögliche Kindeswohlgefährdung einschätzen müssen. Es gilt zu entscheiden, wie die Eltern und das Kind anzusprechen und einzubinden sind, ob es eigene geeignete Mittel zur Abwendung einer Gefährdung gibt oder ob das Jugendamt zum Schutz des Kindes mit einbezogen werden muss.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Was verstehen wir unter einer Kindeswohlgefährdung?
- Was ist unsere gesetzliche Handlungsgrundlage?
- Welche Formen von der Kindeswohlgefährdung gibt es?
- Wie können wir eine Gefährdungsanalyse vornehmen?

- Wie sieht ein genauer Ablaufplan aus – welche Schritte gilt es bei einem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung einzuhalten?
- Was müssen wir bei einer Mitteilung an das Jugendamt beachten?
- Wie können wir aktiv den Kinderschutz als präventive Maßnahme leben?

Diese Fortbildung soll bestehende Unsicherheiten beim Thema Kindeswohlgefährdung nehmen sowie vorhandenes Wissen vertiefen und festigen.

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter*innen aus Kitas, Schulen, Jugendämtern, Ministerien sowie aus den Fachbereichen der Kinder- und Jugendmedizin, Psychologie, Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie, Heil- und Sozialpädagog*innen, Kinderkrankenpflege und MTA's.



REFERENT:

Thomas Rupf

Diplom Pädagoge

Bundesweit als Referent für berufliche Weiterbildungen im pädagogisch-psychologischen Bereich tätig.
Mitglied im Berufsverband der Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler (BVPäd)

TERMIN:

Dienstag, 04. Juli 2023,
9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

ORT:

Tourist-Info,
Dünenweg 7, Pelzerhaken

TEILNAHMEBEITRAG:

150,- € inklusive Mittagessen und Getränke

ANMELDUNG:

Bis 01. Juni 2023